

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 27.01.2025

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

TOP 1: Bürgerfragen

TOP 1.1: Aktuelle Grundsteuerbescheide

Ein Bürger aus Krummhardt möchte wissen, ob es richtig sei, dass durch die Grundsteuerreform Privathaushalte tendenziell stärker belastet würden als Gewerbetreibende. Kämmer Jauß führt dazu aus, dass für die Festsetzung der Grundsteuer der Grundstückswert, welcher sich aus dem Bodenrichtwert und der Größe des Grundstücks ergibt, herangezogen werde. Da der Bodenrichtwert für Gewerbegrundstücke in der Regel um ein Vielfaches unter dem Bodenrichtwert für Wohnbebauung liege, könne man hier von einer „gewissen Verschiebung“ zugunsten der Gewerbeimmobilien sprechen; dies sei aber von vornherein bekannt gewesen.

GR Prof. Dr. Haug ergänzt, durch die Gemeinden würde lediglich der Hebesatz festgelegt, der für alle Grundstückseigentümer gleichermaßen gelte. Bzgl. der neuen Grundsteuerreform hätten die Kommunen keine Mitbestimmungsrechte.

TOP 1.2: Anhänger/Wohnwägen auf öffentlicher Fläche

Ein weiterer Bürger äußert sich kritisch dazu, dass in Schanbach nach wie vor Wohnwagen und Anhänger auf der Straße abgestellt seien und fragt nach, was die Verwaltung dagegen zu tun gedenke. Bürgermeister Jarolim erklärt, dass jede Meldung über langfristig abgestellte Anhänger oder Wohnwagen an den Vollzugsdienst der Gemeinde weitergegeben würden. Wenn jedoch auch nur eine minimale Veränderung der Parksituation erfolge, sei es schwierig, hier eine Verwarnung auszusprechen. Die Verwaltung habe das Thema aber im Auge und werde den Vollzugsdienst nochmals gezielt darauf ansprechen, so Jarolim.

TOP 2: Bekanntgaben

Seitens der Verwaltung gibt es keine Bekanntgaben.

TOP 3: Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 16.12.2024

Dem Protokoll vom 16.12.2024 wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 4: Wohnungsbau Fuchsbühl: Zustimmung zum 2.
Kaufvertragsnachtrag und Handhabungsvereinbarung
Vorlage: 2025/01 GR**

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Projektstand zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt dem 2. Kaufvertragsnachtrag zum Kaufvertrag vom 21. Mai 2021 mit der BPD Immobilienentwicklung GmbH zu und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte zur Eintragung der Dienstbarkeiten zu veranlassen.
3. Der Gemeinderat stimmt der Handhabungsvereinbarung für die Ausübung der Belegungsbindungen mit der Immobilien Treuhand Gruppe zu.

TOP 5: Haushalt 2025: Stellungnahmen und Anträge der Fraktionen

Nachdem BM Jarolim in der vergangenen Dezember-Sitzung des Gemeinderates seinen Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 vorgestellt hatte, bringen die Fraktionen ihre Stellungnahmen und Anträge ins Gremium ein.

Diese sind als Anlage beigefügt und werden Bestandteil des Protokolls. Sie können außerdem sowohl als Video-Aufzeichnung (Ausnahme: SPD-Fraktion) als auch in Schriftform auf der Website der Gemeinde abgerufen werden.

Bürgermeister Jarolim bedankt sich bei den Fraktionen für ihre Ausführungen. In der kommenden Sitzung im Februar werde die Verwaltung zu den einzelnen Anträgen Stellung nehmen.

**TOP 6: Zuschussantrag Tennisverein Aichwald im Rahmen der
Schulkooperation
Vorlage: 2025/99 GR**

Der Gemeinderat stimmt einer Zuschussgewährung an den Tennisverein Aichwald im Rahmen einer Schulkooperation entsprechend dem Antrage des Tennisvereins zu.

**TOP 7: Zustimmung zum Kaufvertrag - Flst. 654/5, Frau Katarzyna Kopetzki
Vorlage: 2025/02 GR**

Der Gemeinderat stimmt dem Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Aichwald und Frau Katarzyna Kopetzki über den Verkauf des Gewerbebauplatzes auf Flurstück 654/5, Gemarkung Aichschieß, zum Preis von 132.600,00 € zu.

TOP 8: Verschiedenes

TOP 8.1: Grundstück in Krummhardt - Aktuelle Planungen

GR Föhl berichtet über Spekulationen aus der Bürgerschaft, die die Grundstückerschließung in der Turmstraße in Krummhardt betreffen. Er fragt daher nach, ob es hierzu bereits konkrete Planungen gebe. Außerdem regt er an, die Container (Glas und Altkleider) wieder an deren ursprünglichen Standort zu versetzen. Die Ablagerungen von wildem Müll würden stetig zunehmen.

Hauptamtsleiter Felchle erklärt dazu, dass die Verwaltung derzeit nach einem Planungsbüro suche und noch kein Baurecht auf dem Grundstück sei. Geplant sei vielmehr eine Änderung des Bebauungsplans „Lindenweg I“, die sich an der vor- und bisherigen Bauweise orientieren werde. Die Container würden mit Blick auf eine spätere Bebauung des Grundstücks an ihrem neuen Platz bleiben, allerdings müsse dieser ordentlich gestaltet werden, räumt Felchle ein.

TOP 8.2: Grundsteuerbescheide - Dank an Verwaltung

GR Oetinger nutzt den letzten Tagesordnungspunkt, um sich bei der Verwaltung für die gute Umsetzung der Grundsteuerreform zu bedanken, insbesondere für den von Beginn an transparenten Prozess. Kämmerer Jauß nimmt das Lob gerne an und betont, er werde dies unverzüglich an seine beiden Mitarbeiterinnen weiterleiten, die in den letzten Wochen und Monaten kompetent und geduldig zahllose Bürgeranfragen zum Thema beantwortet hätten.